



Silent Unity – Gebetsdienst Oktober 2016

Es bin nicht ich, es ist der Christus im Innern, er vollbringt das Werk.

Je weiter wir jetzt in den Herbst hineinkommen und um uns blicken, umso mehr sehen wir die jahreszeitlichen Veränderungen. Es ist eine Zeit der Ernte, eine Zeit, um die Fülle wertzuschätzen, die die Erde bereitstellt. Während die Tage kürzer werden, beginnt für viele Pflanzen und Bäume eine Zeit der Erneuerung. Auch wir gehen in eine Zeit der inneren Reflexion hinein, eine Zeit des von Innen unterstützt werdens. Während wir gemeinsam beten, betreten wir unseren eigenen Herzensraum und bereiten uns darauf vor, unsere Erfahrung mit dem Göttlichen zu vertiefen.

Die Stille ernährt den Frieden in meiner Seele.

Mir Zeit zu nehmen still zu werden ist ein Geschenk, das ich mir selbst mache. Während ich meine Gedanken auf die Gegenwart Gottes im Innern einstimme, fühle ich die Gegenwart des Friedens, der in den Tiefen meiner Seele wohnt. In dieser Zeit der Stille werde ich von innen her unterstützt. Meine Seele wird ernährt und darauf vorbereitet mich voller Anmut und Leichtigkeit durch jeden Tag zu leiten. Ich werde jetzt ruhig, in der Stille ...

Eingestimmt auf das göttliche Bewusstsein wachse ich an geistigen Verständnis.

So wie eine Blume aus einem Samenkorn entsteht, so entfaltet sich unaufhörlich mein geistiges Verständnis. Ich bin eins mit dem göttlichen Bewusstsein. Mir dessen bewusst zu sein, segnet mich mit größerem Verständnis und Unterscheidungsvermögen. Ich werde mir mehr und mehr bewusst, was ich zu tun habe. Ich vertraue der Führung, die von einem sich unaufhörlich entfaltenden spirituellen Verständnis kommt und ich bete jetzt, in der Stille ...

Das heilende Leben Gottes erneuert und belebt mich.

Gottes Lebenskraft strömt unaufhörlich durch meinen Körpertempel und heilt und erneuert jede Zelle und Funktion. Ich freue mich an dieser Erfahrung des Heilseins. Alle Aspekte meines Seins, Körpers, Bewusstseins und der Emotionen sind in Harmonie mit dem immer gegenwärtigen heilenden Leben Gottes. Ich fühle diesen Segen, während ich in der Stille bete ...

Ich sähe positive Gedanken und ernte Segnungen in Fülle.

Meine positiven Gedanken sind ein Magnet, der das Gute anzieht, das ich mir wünsche. Ich danke unaufhörlich für die Segnung, die ich zurzeit anziehe. Dieses Bewusstsein ist eine Erinnerung daran, dass Gott immer für mich gesorgt hat und erfüllt mich mit einer vertrauenden Erwartung der reichlichen Segnungen, die noch kommen werden. Ich bin von Dankbarkeit erfüllt, während ich in der Stille weile ...

Die göttliche Liebe umgibt die Welt und fließt als Frieden von Herz zu Herz.

Ich stelle mir das strahlende Licht der göttlichen Liebe vor, wie es unseren wunderschönen Planeten umgibt. Dieses Licht ist ein Energiefeld, das jeden Teil der Schöpfung berührt. Mein Herz schlägt in einem Rhythmus der Liebe. Dieser Pulsschlag der Liebe verbindet mich mit anderen Herzen und wird zu einer Sinfonie des Friedens und der Harmonie, die auf der ganzen Welt widerhallt. Ich verkörpere diese Liebe und diesen Frieden, während ich in der Stille bete ...

Diese gemeinsame Zeit ist für uns eine Erinnerung an unsere göttliche Natur. Wir sind eins mit Gott und mit allen Menschen. Wir wissen, dass wir augenblicklich Zugang zur göttlichen Weisheit und Klarheit haben, die uns durch jede Erfahrung führen. In diesem Bewusstsein beten wir jetzt unser Schutzgebet:

Das Licht Gottes umgibt mich.
Die Liebe Gottes umhüllt mich.
Die Macht Gottes beschützt mich.
Die Gegenwart Gottes wacht über mich.
Wo immer ich bin ist Gott – und alles ist gut. - Amen